

**Produktname: GRIN2A Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81917**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 165.3kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GRIN2A
<b>Alternative Namen</b>	LKS; EPND; FESD; NR2A; GluN2A; NMDAR2A
<b>Gen-ID</b>	2903.0
<b>SwissProt ID</b>	Q12879
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen GRIN2A (AA: extra 23-165), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

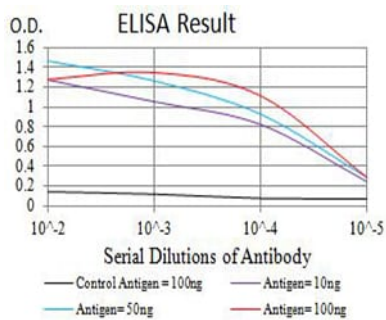
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der Glutamat-gesteuerten Ionenkanalproteine. Das kodierte Protein ist eine

Untereinheit des N-Methyl-D-Aspartat (NMDA)-Rezeptors. NMDA-Rezeptoren sind sowohl ligandengesteuert als auch spannungsabhängig und an der Langzeitpotenzierung beteiligt, einer aktivitätsabhängigen Steigerung der Effizienz der synaptischen Übertragung, die als Grundlage bestimmter Gedächtnis- und Lernprozesse gilt. Diese Rezeptoren sind für Calciumionen permeabel, und ihre Aktivierung führt zu einem Calciumeinstrom in postsynaptische Zellen, wodurch verschiedene Signalwege aktiviert werden. Eine Störung dieses Gens ist mit fokaler Epilepsie und Sprachstörungen mit oder ohne geistiger Behinderung assoziiert. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten.

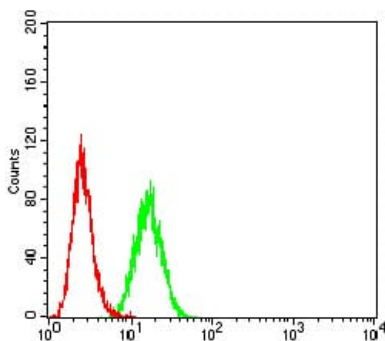
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb GRIN2A (grün) und einer Negativkontrolle (rot).